



BeVoice is back in Town



Das deutsch-niederländische Erfolgsprojekt BeVoice voller Musik, Tanz und begeisterten jungen Menschen, ist zurück. Doch weil aufgrund von Corona keine normale BeVoice-Veranstaltung möglich ist, kommt jetzt die BeVoice-Academy. Deren Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler von Schulen aus Neukölln und Tempelhof, die in den vergangenen Jahren bereits Teil des BeVoice-Projekts waren. Unterstützt werden die 60 Teilnehmenden von jungen Choreograf*innen, Tänzer*innen und Komponist*innen aus den Niederlanden sowie von zwei Wissenschaftler*innen der FU- und TU-Berlin. Innerhalb weniger Tage erarbeiten alle gemeinsam eine professionelle Bühnenperformance.

„Risiko“ und „Katalyse“ heißen die beiden Programme der erstmalig durchgeführten BeVoice-Academy. Kern einer jeden BeVoice-Veranstaltung ist immer ein wissenschaftliches Thema, dem sich die Schülerinnen und Schüler mit Gesang, Tanz und Musik nähern.

In drei Projektphasen erarbeiten die Kinder und Jugendlichen aus Neukölln und Tempelhof zusammen mit 15 Musiker*innen und 5 Tänzer*innen aus den Niederlanden verschiedene Szenen zu den Themen Katalyse und Risiko, die später aufgeführt werden. Die Zuschauer sehen und erleben die Ergebnisse auf fünf verschiedenen Stationen des Schlosses Britz. Ein Lied, ein Tanz, ein Märchen, der Kreativität der Schülerinnen und Schüler sind keine Grenzen gesetzt. Auf dem Weg von einem zum anderen Aufführungsort begegnet dem Publikum zudem interaktive wissenschaftliche Erklärung des Themas. Innerhalb

kürzester Zeit entsteht ein Programm, das die BeVoice-Zuschauer jedes Jahr von neuem verblüfft und jubeln lässt.

„Viele ehemalige Teilnehmer haben sich eine Fortsetzung oder Vertiefung gewünscht. Mit der BeVoice-Academy geht dieser Wunsch jetzt in Erfüllung“, sagt der Initiator und künstlerische Leiter **René M. Broeders**. An der BeVoice-Academy sind die folgenden Schulen beteiligt: Ernst-Abbe-Gymnasium, Walter-Gropius-Schule, Albert-Einstein-Gymnasium, Heinrich-Mann-Schule (alle Neukölln) sowie Luise-Henriette-Gymnasium, Schule am Berlinicke Platz (beide Tempelhof Schöneberg).



STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter und René M. Broeders. Fotos: BeVoice und paperpress Archiv 2019

Die BeVoice-Academy ist im zehnten Jahr die bereits vierzehnte BeVoice-Produktion. Das Projekt wurde von **René M. Broeders** zusammen mit der **STADT UND LAND** entwickelt und wird seitdem von der Wohnungsbaugesellschaft finanziell und organisatorisch unterstützt und gefördert.

Das Tanz-, Theater-, Musikprojekt wurde 2017 mit dem BBU-ZukunftsAward ausgezeichnet und war 2018 im Wettbewerb „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung für den Sonderpreis „Demokratie stärken – Toleranz leben“ nominiert.





Die Eintrittskarten zu den Aufführungen sind kostenfrei. Ticketwünsche müssen über die BeVoice-Webseite (www.bevoice.eu) angemeldet werden. Die BeVoice-Academy hat ein eigenes Corona-Konzept und kann von geimpften, genesenen und getesteten Kulturfreund*innen besucht werden. Bereits im Juni 2021 ist an der Walter-Gropius-Schule in Neukölln der Film „Menschengarten“ entstanden. Er zeigt sehr eindrucksvoll, welche kreativen Leistungen BeVoice auch in Corona-Zeiten hervorbringt. <https://bevoice.eu/bevoice-film-menschengarten-2021/>
Quelle: BeVoice 2021

Termine der Aufführungen:

Samstag, 2. Oktober 2021, 18:00 und 20:15 Uhr
(Katalyse)

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18:00 und 20:15 Uhr
(Risiko)

Ort: Schloss Britz, Alt Britz 73, 12359 Berlin



Die Fotos entstanden beim BeVoice Projekt Oxidation im November 2019 im Hangar 1 des Flughafengebäudes Tempelhof.

Wir wünschen der BeVoice-Academy für ihr Projekt 2021 gutes Gelingen und viel Erfolg.